



MARIAZELL SURSEE
Schule und Wohnen

Jahresbericht 21/22



Wir schreiben Geschichte.



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bericht des Stiftungsrats	2
Bericht der Geschäftsleitung	5
Basisstufe / Primarstufe Sprache	6
Primarstufe Verhalten	9
Sekundarstufe Verhalten	10
Finanzen und Dienste	13
Sonderseiten «125 Jahre Mariazell»	14
Mitarbeitende	21
Jahresrechnung 2021	22
Schülerstatistik	24
Kontakt	26

Bericht des Stiftungsrats

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Schuljahr 2021/22 war ein Jubiläumsjahr - «125 Jahre Mariazell»!

Dies nahmen wir zum Anlass, der langen und bewegten Geschichte des Mariazell etwas genauer auf den Grund zu gehen, ganz nach dem Jahresmotto «Wir schreiben Geschichte».

1896 als Kinderasyl gegründet, ist in den Gründungsstatuten zu lesen, dass „arme bildungsfähige Kinder beiderlei Geschlechts“ im Mariazell Erziehung und Verpflegung erhalten sollen. Entstanden aus einer gesellschaftlichen Not waren es jedoch Privatpersonen, die - unter dem Schutzschild der Kirche - den finanziellen Grundstein für den Bau des ersten Gebäudes im Mariazell stifteten.

In kurzer Zeit wurde das Haupthaus gebaut. Mit „arm“ meinte man damals nicht nur materieller Mangel, sondern vielmehr auch „sittliche Armut, verkehrte Erziehung, böse Umgebung, Verwahrlosung, liederlicher und sittenloser Lebenswandel der Eltern usw.“. Ziel war, dass diese „armen Kinder“, entsprechend der Werthaltung der damaligen Zeit, gerettet und zu brauchbaren Gliedern der Menschheit erzogen werden mussten.

Prägend über viele Jahrzehnte war der dauernde Druck der knappen Finanzen. Es musste an allem gespart werden: Lebensmittel, Kleider, Räume, vor allem aber beim Personal. Erst in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts wurde im gesamten Heimwesen, und somit auch im Mariazell, ein markanter Wechsel eingeläutet: 1961 mit der Einführung der IV und 1979 mit der Anerkennung des Mariazell als Sonderschule wurden die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt, die einen heilpädagogischen Professionalisierungsschub ermöglichten. Und seit 2008 (NFA) hat die Stiftung mit dem Bildungs- und Kulturdepartement wie auch dem Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern verlässliche Finanzierungs- und Zusammenarbeitspartner.

Heute führt die Stiftung Schule und Wohnen Mariazell Sursee zwei Aufträge, nämlich die Schulung und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung im Bereich der Sprachentwicklung oder im Bereich Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung. Mit dem ursprünglichen Auftrag lassen sich kaum mehr Gemeinsamkeiten finden. Früher stand der Schutz des Kindes vor Verwahrlosung und sittlicher Armut und darum die Betreuung und Schulung ausserhalb der Familie im Zentrum des Heimalltags. Heute prägen die individuelle Förderung und Begleitung des einzelnen Kindes oder Jugendlichen wie auch der vertrauensvolle Einbezug der Eltern unsere pädagogische Arbeit. Dies stets mit dem Blick auf eine gelingende Integration.

Dass wir heute auf eine derart lange Geschichte zurückblicken können, wurde auch dank Ihrer finanziellen und ideellen Unterstützung und dem gemeinsamen Engagement möglich. Auf diesem Fundament planen wir vertrauensvoll und motiviert die nächsten Schritte in die Zukunft.

Ihnen allen herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihre Unterstützung!

Heidi Schilliger Menz
Präsidentin Stiftungsrat



Bericht der Geschäftsleitung

Wir schrieben Geschichte und wir schreiben Geschichte

Im Jubiläumsjahr haben wir uns mit der vergangenen Zeit auseinandergesetzt und «125 Jahre Mariazell» gebührend gefeiert

- mit einem besonderen Personalanlass zum Start ins Schuljahr.
- mit einer Festschrift, in der die bewegte Geschichte beschrieben und bebildert ist.
- am Jubiläumsanlass mit all unseren Zusammenarbeitspartnern.
- mit den Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Projekten und Projektwochen.
- am Tag der offenen Tür mit den Eltern und der interessierten Bevölkerung.

Einiges mehr zu diesen Festivitäten finden Sie in der Mitte dieses Jahresberichts.

Wir schrieben auch einige weitere Kapitel in der «Mariazell-Geschichte» und beschäftigten uns mit neuen Entwicklungen.

So haben wir unsere Organisation mit Blick auf die kommenden Schritte angepasst. Die neu gebildete Abteilung Finanzen und Dienste wurde auf den 1. Januar 2022 eingesetzt. Zudem wurden die Strukturen für das Angebot für Mädchen geschaffen. Der nötige Neubau für dieses Projekt in Ettiswil konnte planmässig gestartet werden. Ab Sommer 2023 werden somit die Räumlichkeiten für die Schulung und Betreuung von Mädchen der Primar- und Sekundarstufe mit einer Behinderung im Bereich Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung bereitstehen.

Trotz den erschwerenden Einschränkungen durch die Corona-Schutzmassnahmen, die bis Ostern andauerten, haben wir in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, den Eltern und Zusammenarbeitspartnern die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten genutzt. Mit grosser Freude sind wir nun wieder vermehrt auch in grösseren Gruppen, klassen- und abteilungsübergreifend unterwegs.

Wiederum durften wir auf breite, vielfältige und sehr geschätzte Unterstützung zählen. All unsere Aktivitäten im Jubiläumsjahr stiessen auf viel Interesse und wir erhielten viel Wertschätzung und Anerkennung für unsere Arbeit.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für das beeindruckende und engagierte Mitwirken.

Armin Müller
Geschäftsführer

Basisstufe Sprache/Verhalten

Primarstufe Sprache

Der Regenbogenfisch – Ein Musical

„Ich bi soooo schön!“ rief jeder einzelne Fisch, nachdem er vom Regenbogenfisch eine seiner Glitzerschuppen geschenkt bekommen hatte. Dieser Satz hallt noch lange nach, auch nachdem der Regenbogenfisch und seine neuen Freunde sich wieder in gewöhnliche Hulahopp-Kinder verwandelt haben.

Der Regenbogenfisch und seine Geschichten begleiteten uns durch das ganze Schuljahr. In der Projektwoche im Herbst verwandelte sich unser ganzes Schulzimmer dann in eine Unterwasserwelt und wir sind buchstäblich eingetaucht. Da gab es Fische in allen Farben, Seesterne, Muscheln, Wasserpflanzen und sogar einen Oktopus.

Nicht nur die Rollen waren vielfältig und auf die einzelnen Geschichte-Erzähler abgestimmt, sondern auch bei den Aufgaben, die dem Musical seinen Rahmen gaben, war für jeden etwas dabei: Der Licht-Chef verstand die professionelle Anlage schnell besser als die Erwachsenen und sorgte damit für märchenhafte Unterwasser-Stimmung. Die Musiker untermalten diese mit ihren Instrumenten und ihrem Gesang klangvoll. Im Vorfeld und während der Woche wurde ausserdem fleissig gebastelt, gesungen und gespielt.

Beim Üben wurde deutlich, was so ein Musical-Darsteller alles können muss: Er muss nämlich wissen, wann er dran ist, wo im weiten Ozean er genau hin muss und mit wem er sprechen muss. Dann muss er seine Sätze auswendig wissen und im richtigen Moment vorbringen. Dies ausserdem so laut und deutlich, dass ihn auch die Nicht-Meeresbewohner/innen verstehen. Ganz schön viel, woran man da denken muss!

Sehr gerne hätten wir das Ergebnis dieser intensiven Woche einem live-Publikum präsentiert. Aus bekannten Gründen war dies leider nicht möglich. Dankenswerterweise haben wir eine Kamerafrau gefunden, die es den Eltern der jungen Geschichte-Spieler möglich machte, mit uns einzutauchen. Herzlichen Dank!

Kathrin Schelker

Lehrperson Tagesschule Hulahopp





Primarstufe Verhalten

Wo Mariazell draufsteht, ist Mariazell drin.

Wir blickten im Schuljahr 2021/2022 zurück auf «125 Jahre Mariazell». Vom Kinderasyl von einst haben wir uns zu Schule und Wohnen Mariazell entwickelt. Das ist eine unvorstellbar lange Zeit mit einer unvorstellbaren Entwicklung im Interesse unserer Schüler. Es waren und sind 125 prägende Jahre in der Begleitung von Kindern, immer begleitet vom Zeitgeist.

Wir haben dieses Jubiläum mit dem Jahresmotto «Wir schreiben Geschichte» geehrt. Wir alle im Mariazell schreiben jeden Tag vielseitige, bereichernde Geschichten. Und so scheint es mir nur richtig, dass alle Schüler und Mitarbeitenden der Primarstufe Verhalten sich selber in einem Buch würdigen für ihren täglichen Beitrag an das Zusammenleben und das gemeinsame Lernen.

Jede Person der Abteilung verfasste einen Text, der irgendetwas mit dem Mariazell zu tun hat. Herausgekommen sind Einblicke in die Erlebniswelten unserer Schüler und Mitarbeitenden: vielseitig, lebendig, unterschiedlich, persönlich und einfach toll!

Es wird von normalen Tagen berichtet, von Hausaufgaben, Bonsai-Helden, Werwölfen, Wanderungen mit Ziegen, vom Schimbrig, von Kanus, einer Kiste voller Gold, von Belohnungsknöpfen, einem Motivationstest, einer neuen Sicht auf gerade Zahlen, von philosophischen Gesprächen zwischen Lehrperson und Schülern, von sehr vielen Schachteln, einer Sitzbank im Wasser, von kaltem Kaffee, von Pausen, einem Waldtag im Keller, von Rückblicken, Legos und von einer Person, die gerne für uns eine bessere Dichterin geworden wäre.

Und wie es sich gehört, haben wir das Buch an einer Vernissage mit Lesung, Musik, Gästen und einem Getränk gefeiert.

Françoise Weber
Leitung Primarstufe Verhalten

Sekundarstufe Verhalten

Wir schreiben Geschichte - doch gehen auch Gedichte?

Na klar, denn Vieles ist stimmig
bei uns auf der Sek Mariazell -
weder das Personal grimmig
noch die Räume zu grell.

Wie Dichter einst versuchten
mit ähnlich klingenden Wörtern
von Geschehenem zu berichten
und das Universum zu erörtern:

So taten's auch die Jugendlichen
voll nach dem Motto des Jahres
mit ihren selbstverfassten Werken
im Zuge des Schreibwettbewerbes.

Ganz im Zeichen vom Jubiläum
stand auch unsere Projektwoche.
Der Blick zurück rückte ins Zentrum
hin zum Umbruch der 1900er-Epoche.

Zu Besuch im Museum Ronmühle
und durch's alt Luzern mit Geleit
sahen wir so einige alte Stühle
aus längst vergangener Zeit.

Schreibt weiter, um nie zu vergessen,
was uns einst formte und lehrte.
Immer im Bewusstsein dessen,
was wir künftig weitergeben – Werte.

Yannick Wermelinger
Lehrperson Sekundarstufe Verhalten





Finanzen und Dienste

Auch Gebäude schreiben Geschichte

Es waren vor allem die Menschen, die im Schuljahr 21/22 im Mariazell Geschichte geschrieben haben: Auf der Primarstufe ist ein ganzes Buch entstanden. Unter den Kastanienbäumen haben Lebensgeschichten ihren Lauf genommen, indem auf Hochzeiten angestossen wurde. In der Abteilung Finanzen und Dienste sind neue Mitarbeitende empfangen worden, die nun ebenfalls ein Teil der Geschichte werden.

Neben all den persönlichen, berührenden, motivierenden, nachdenklich machenden und lustigen Geschichten, welche die Menschen im Mariazell tagtäglich schreiben, sind es auch unsere Gebäude, welche einem steten Wandel unterworfen sind und wohl so manche Geschichte erzählen könnten...

Mit dem Bezug des Ersatzbaus für das alte Schulhaus im Jahr 2020 war es mit der Bautätigkeit nicht vorbei. Während das nächste Grossprojekt auf der strategischen Ebene vorbereitet wurde, waren kleinere Aus- und Umbauten bereits in Planung. Zudem trafen bei den Zentralen Diensten laufend Anfragen für Anpassungen in und um die Gebäulichkeiten ein.

So wurde aus dem freigewordenen Tankraum in Beromünster ein Freizeitraum für die Jugendlichen. Zudem konnte ein Raum zu einer Bibliothek umgebaut werden. Das Schulhaus Tann, welches ab 2021 phasenweise von einzelnen Klassen als Projekt-raum genutzt wurde, bekam neben einer schonenden Auffrischung eine neue Küche und eine zeitgemässe Duschkabine. Es steht pünktlich zum Schuljahr 22/23 als Raum für das Intensivangebot Sekundarstufe zur Verfügung. Im Dachstock des Wärdhuus konnte dank dem Einbau von Wänden zusätzlicher Sitzungs- oder Schulraum geschaffen werden. Und dann sind da noch die kleineren Projekte: Einbau eines Schrankes auf einer Gruppe, Ausbesserung des Bodens vor dem Fahrstuhl, Schneiden der Bäume vor unserem Haupteingang, um nur einige zu nennen.

All diese Arbeiten machen unser Wirken spannend – neben den routinemässigen Arbeiten vergeht praktisch keine Woche ohne Spezialauftrag. Und so sind wir bereits jetzt gespannt, welche Anliegen im Schuljahr 22/23 auf uns zukommen werden.

Sabine Knecht

Leitung Finanzen und Dienste



Personalanlass | 20.8.2021

Am Freitag vor dem Start ins neue Schuljahr treffen sich jeweils alle Mitarbeitenden zu einem Personal-Anlass. Zum Einstieg ins bevorstehende Jubiläumsjahr sollte der Anlass diesmal zum Erlebnis werden: Den Mitarbeitenden standen neun Aktivitäten rund um Sursee und Beromünster zur Auswahl - Angebote aus den Bereichen Kultur, Sport, Spiel & Spass und Kulinarik.

Die Kultur-Interessierten machten sich auf für die Stadtführung ‚Tatort Sursee: 53 Frauen unschuldig hingetrichtet‘ oder liessen sich verzaubern in der Ausstellung ‚Blumen für die Kunst‘ im KKL B (Kunst und Kultur im Landessender Beromünster). Sport-Begeisterte entdeckten neue Welten in einem Golf-Schnupperkurs im Golfpark Oberkirch, einem Workshop in Stand Up Paddling oder einem Ruder-Workshop auf dem Sempachersee. Das Team Spiel & Spass hatte einen besonderen Fall zu lösen: die Verschwörung - ein Strategiespiel im Städtchen Sursee. Im Wurst-Workshop auf dem Benzenhof in Hunzikon wurte tatkräftig mitangepackt. In der Kafferösterei Knubel in Gunzwil tauchte man ein in die betörende Welt des Kaffees, während ein Team in der Braustation Sursee das Handwerk der Bierbrauerei erkundete.

Während der Grossteil der Mitarbeitenden an einem der Workshops teilnahm, bereitete das Event-Team alles für einen unvergesslich stimmungsvollen und feinen Sommerabend in Mariazell Sursee vor.





Jubiläumsveranstaltung | 24.9.2021

Zusammen mit Vertretern der Politik und der zuständigen Dienststellen des Kantons Luzern, den aktuellen und ehemaligen Stiftungsrats- und Geschäftsleitungsmitgliedern, den Autoren und Beteiligten der Jubiläums-Festschrift, dem Förderverein und weiteren Zusammenarbeitspartnern blickte man an der offiziellen Jubiläumsveranstaltung zurück in die vergangenen 125 Jahre der Institution. Natürlich stand für die Wegbereiter und Freunde der Institution auch ein Einblick ins heutige Mariazell auf dem Programm. Im Weiteren wurde der Abend bereichert durch musikalische Einlagen und kulinarische Köstlichkeiten. Manches Wiedersehen nach langer Zeit führte zu interessanten Gesprächen unter den Gästen.

Festschrift

Zum Jubiläum «125 Jahre Mariazell» wurde die Festschrift «Vom Kinder-Asyl zu Schule und Wohnen Mariazell Sursee» erarbeitet. Das Buch gewährt einen vertieften Einblick in die bewegende Geschichte der Institution, zeigt aber auch das aktuelle Schaffen in Mariazell Sursee auf.

Interessierten Lesern stellen wir nach wie vor gerne ein Exemplar der Festschrift zu. Die Bestellung kann per Email oder per Telefon beim Sekretariat Mariazell Sursee erfolgen.



Joe B.
Autor f.
Dr. Ch.
Stiftun





Tag der offenen Tür | 7.5.2022

Nachdem der Tag der offenen Tür am 25.9.2021 aufgrund der verschärften Corona-Massnahmen kurzfristig abgesagt werden musste, konnte dieser im Frühling 2022 doch noch stattfinden.

Auf geführten Rundgängen wurden die Besucher zu allen Abteilungen geführt, sowohl im Schul- wie auch im Wohnbereich gewährten wir einen breiten Einblick in unseren Arbeitsalltag.

Die Schülerinnen und Schüler waren an jenem Samstag zwar nicht in der Schule vor Ort. Durch Videobotschaften, welche die Besucher durch das Scannen von QR-Codes abrufen konnten, waren die Kinder aber dennoch präsent und erzählten aus ihrem Schul- und Wohnalltag.





Mitarbeitende

Geschäftsleitung: Blum Mark | Gisler Barbara | Knecht Sabine | Müller Armin | Weber Françoise

Finanzen & Dienste: Arnold Jennifer | Balsiger Karin | Böni Peter | Brunner Rita | Bühlmann Michael | Döbeli Marco | Erni Roger | Felber Monika | Gafari Farzana | Galliker-Huser Karin | Gisler Claudia | Goreta Zdenka | Hofer Jakob | Itin Arel | Lötscher Milena | Milewski Gabriella | Nesterowicz Shasa | Peter Anita | Rauber Corina | Widmer Ruth | Willmann Beat | Willner Marianne | Willmann Rebekka

Basisstufe Sprache/Verhalten, Primarstufe Sprache: Aregger Ursula | Birrer Nadine | Bucher Carmen | Bucher Petra | Bündler Heidi | Ceccarelli Robin | Dubach Helen | Egli Nicole | Egli Ruth | Estermann Irma | Felber Carole | Fierz Nicole | Filliger Yvonne | Graf Simon | Holdener Agi | Kammermann Marylène | Küng Brigitte | Kurzmeyer Denise | Lingg Esther | Loosli Anna-Lea | Lustenberger Verena | Manetsch Manuela | Muri Sibylle | Odermatt Karin | Pulfer Ramona | Rohr Carmen | Rüegg Franziska | Schelker Kathrin | Horat Aline | Schütz Christine | Spaar Marianne | Steckling Anja | Steiner Tabea | von Bergen Mirjam | Wassmer Sabrina | Wetli Jan | Zürcher Irina

Primarstufe Verhalten: Abächerli Benjamin | Albrecht Marc | Altermatt Annekäthi | Amstutz Nadin | Berg Claudia | Birrer Patricia | Bischofberger Seppi | Bossert-Penasa Nella | Brandstetter Christa | Britschgi Sandra | Conrad Thomas | Gassmann Miriam | Graber Heidi | Kaufmann Pia | Kidane Yonas | Kneubühler Pirmin | Krasniqi Edona | Lipp Evelyn | Lohri Jeannine | Maissen Flavia | Marcibanyi Tamara | Mauch Marcel | Muff Milena | Müller Martina | Peterhans Barbara | Pirola Flavio | Rochat Eliane | Schumacher Vera | Schwegler Désirée | Sidler Vera | Soldati Dario | Steiger Franziska | Stocker Annina | Stocker René | Stojanovic Milos | Weber Farhana | Wigger Thomas

Sekundarstufe Verhalten: Bossert Nura | Cortese Luana | Estermann Anna-Katharina | Figliola Patricia | Gassmann Anita | Gschwend Moritz | Habermacher Doris | Häfliger Ueli | Hegglin Jennifer | Hofmann Moritz | Lauber Alex | Näf Herbert | Schnyder Kai | Schwegler Adrian | Steiner Maurus | Stöckli Thomas | Theler Melanie | Vogel Beat | von Rotz Angela | Wermelinger Yannick | Wirth Daniel | Zihlmann Daniel

Integrative Sonderschulung: Aeschbacher Lucia | Berthel Luzi | Bossard Therry | Bühler Mirjam | Burkart Sandra | Burri Chiara | Elmiger Susanne | Hofstetter Alexander | Joos Jolanda | Lustenberger Martina | Matter Daniela | Räss Isabelle | Seichter Sara | Stutz Brigitte | Weibel Franziska | Wüthrich Simona

Dienstjubiläum:

30 Jahre: Brunner Rita, Müller Armin | 25 Jahre: Goreta Zdenka | 20 Jahre: Estermann Irma, Lauber Alex, Willmann Beat | 15 Jahre: Steiner Maurus | 10 Jahre: Bischofberger Seppi, Britschgi Sandra, Dubach Helen, Näf Herbert, Stocker René, Stöckli Thomas, Weber Farhana

Bilanz per 31.12.2021

(nach Gewinnverwendung)

	2021	Vorjahr
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'734'666	1'378'233
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'441'261	510'367
Aktive Rechnungsabgrenzungen	77'087	62'264
Umlaufvermögen	3'253'014	1'950'864
Liegenschaft Sempachstrasse 2, Sursee	4'338'950	4'580'700
Liegenschaft Sandhübel, Beromünster	7'362'270	6'956'340
Liegenschaft Sonnbühl, Ettiswil	582'510	-
Liegenschaft Sempachstrasse 3, Sursee	747'800	767'000
Mobilien, Einrichtungen	128'275	160'825
Einrichtungen Don Bosco	10'000	-
Fahrzeuge	14'150	23'700
Anlagen EDV	78'500	81'000
Anlagevermögen	13'262'455	12'569'565
Total Aktiven	16'515'469	14'520'429
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	618'797	670'192
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'400'000	1'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	473'535	362'832
Passive Rechnungsabgrenzungen	249'400	229'400
Kurzfristiges Fremdkapital	3'741'732	2'262'424
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11'000'000	10'400'000
Rückstellungen	20'000	70'000
Schwankungsfonds	388'016	362'660
Langfristiges Fremdkapital	11'408'016	10'832'660
Fremdkapital	15'149'748	13'095'084
Fonds für zweckgebundene Spenden	348'901	408'525
Eigenkapital (Rücklagen aus Gewinn §24 SEV alt)	1'016'820	1'016'820
Total Passiven	16'515'469	14'520'429

Erfolgsrechnung

1.1.2021 - 31.12.2021

	2021	Vorjahr
Ertrag		
Schulbeiträge separate Sonderschulung	10'732'743	10'211'086
Schulbeiträge integrative Sonderschulung	778'433	564'439
Erträge Internat	1'338'731	1'878'255
Beiträge Versorger/Eltern	201'875	190'449
Erträge Dienstleistungen, Personal, Dritte	168'995	140'409
Total Ertrag	13'220'777	12'984'638
Aufwand		
Löhne / Sozialleistungen	9'586'965	9'011'677
Personalnebenaufwand	127'854	88'032
Honorare für Leistungen Dritter	62'059	76'768
Medizinischer Bedarf	5'025	4'884
Lebensmittel und Getränke	220'734	180'748
Haushalt	55'446	52'414
Unterhalt immobile und mobile Sachanlagen	515'870	669'416
Aufwand für Anlagenutzung	11'672	5'629
Energie, Wasser	84'055	93'119
Schulung, Ausbildung, Freizeit	134'005	159'410
Büro, Verwaltung	376'654	315'091
Übriger Sachaufwand	62'023	57'473
Schülertransporte/Taxi	787'507	687'441
Abschreibungen	558'180	588'527
Finanzaufwand	134'358	120'776
Total Aufwand	12'722'407	12'111'405
Jahresgewinn/-verlust	498'370	873'233
Total wie Ertrag	13'220'777	12'984'638

Schülerstatistik

	Internat	Tagesschule	Mädchen	Knaben	Verhalten und sozio- emotionale Entwicklung	Sprache	Total Kinder, Jugendliche
Basisstufe	0	45	5	40	21	24	45
Primarstufe Sprache	-	11	2	9	-	11	11
Primarstufe Verhalten	5	36	-	41	41	-	41
Sekundarstufe Verhalten	8	18		26	26	-	26
Integrative Sonderschulung IS	-	-	10	59	69	-	69
Total	13	110	17	175	157	35	192

Stand August 2021



Kontakt

Stiftungsrat

Schilliger Menz Heidi, Sursee
Meyer Pierre, Hergiswil NW
Egli Robert, Wauwil
Rölli Daniel, Willisau
Dr. Vincent Charles, Luzern

Präsidentin, Vorsitz Ressort Pädagogik
Vizepräsident, Vertreter Gründerfamilien
Ressort Finanzen
Ressort Bau
Mitglied Stiftungsrat

Geschäftsleitung

Müller Armin
Knecht Sabine
Gisler Barbara

Weber Françoise
Blum Mark

Geschäftsführer
Leitung Finanzen und Dienste
Leitung Basisstufe Sprache/Verhalten,
Primarstufe Sprache
Leitung Primarstufe Verhalten
Leitung Sekundarstufe Verhalten



MARIAZELL SURSEE
Schule und Wohnen

MARIAZELL SURSEE

Schule und Wohnen
Sempachstrasse 2
6210 Sursee

Tel 041 925 86 25

www.mariazell.ch
info@mariazell.ch